

WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO

Tanzdrama nach dem gleichnamigen Buch von Christiane F.



NO LIMIT e.V. Tanzwerkstatt

Der Fantasie keine Grenzen

Schülervorstellung mit anschließendem Gespräch:
Mittwoch, 30. Mai 2018, 10 Uhr

TanzhausBühne Weißensee
in der Tanzwerkstatt No Limit e.V.
Buschallee 87, 13088 Berlin

Das Stück

Christiane F., jetzt 16, kam mit 12 in einem evangelischen Jugendheim zum Haschisch, mit 13 in einer Diskothek zum Heroin. Sie wurde süchtig, ging morgens zur Schule und nachmittags mit ihren ebenfalls heroinabhängigen Freunden auf den Kinderstrich am Bahnhof Zoo, um das Geld für die Drogen zu beschaffen. Ihre Mutter bemerkte fast zwei Jahre lang nichts vom Doppelleben ihrer Tochter.

Die Geschichte der Christiane F. steht stellvertretend für viele andere Schicksale von Kindern, die in der Öffentlichkeit erst als Drogentote zur Kenntnis genommen werden. Die tragische Geschichte von Christiane F. wiederholt sich in Berlin, in Kleinstädten und Dörfern zehntausendfach...

Das Projekt

In der offenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Tanzwerkstatt NO LIMIT e.V. gab es vor einigen Jahren ca. dreißig 15- bis 19-jährige Mädchen, die sich pubertätsbedingt in einer Lethargiephase befanden und nicht recht wussten, was sie mit sich anfangen sollten. Ablenkungen jeder Art von der Wirklichkeit waren willkommen. Jegliches Interesse an der Mitarbeit in der Gemeinschaft fehlte ebenso wie Kreativität, Elan, Eigenständigkeit und Lebensfreude.

Das Buch „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo – Das Schicksal der Christiane F.“ kam da wie gerufen. In eineinhalb Jahre langer harter Arbeit wurde das Schicksal der Christiane F. künstlerisch umgesetzt. Die intensive Auseinandersetzung mit Christiane F. und mit der eigenen Person riss auch den Letzten mit. Unter Anleitung der Tanzpädagogin Cirsten Behm gaben die Mädchen zunächst in Tanzimprovisationen zunehmend mutiger ihren Gefühlen Ausdruck. Voller Hingabe arbeiteten die Mädchen gemeinsam mit zwei Sozialpädagoginnen die ihnen wichtigen Empfindungen heraus und gestalteten ihre ganz persönlichen Masken, Kostüme und Requisiten. Alle merkten, welche Potentiale in ihnen steckten und wollten ihre Erfahrungen und ihre Meinungen in die Welt herausschreien.

In ihrer Umwelt treten die jungen Mädchen jetzt wieder aktiv für Toleranz, Akzeptanz des Andersseins, Einsetzen für den Nachbarn, Nicht – Weggucken, Anerkennung und Liebe ein und nehmen damit ihr Leben wieder selbst in die Hand.

Das Projekt „Bahnhof Zoo“ zeigt die Verantwortung jedes Einzelnen in der Gesellschaft, um Schicksalen wie das von Christiane F. entgegenzuwirken. „Sich kreativ ausdrücken können, heißt Identität gewinnen!“, jeden als Persönlichkeit begreifen und fördern, jedem eine Chance geben, das ist das Ziel und Verpflichtung der Tanzwerkstatt NO LIMIT e.V.

Mit dem atemberaubenden Tanztheater begeisterten die jungen Mädchen mittlerweile viele tausende interessierte Zuschauer im FEZ Wuhlheide, in Schulen, auf Demonstrationen und Straßenfesten sowie vor Jugendfreizeiteinrichtungen aus Pankow und vor den anderen Gruppen der Tanzwerkstatt NO LIMIT e.V. - Lassen auch Sie sich herausfordern und zum Nachdenken anregen!

Mit unserer Interpretation von WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO haben wir den Berliner Präventionspreis 2003 der Landeskommision Berlin gegen Gewalt gewonnen.

- im Anschluss an die Vorstellung gibt es eine Diskussionsrunde mit den Darstellerinnen -

Die Kartenbestellung für WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO
unter Telefon (030) 92 303 91 zu den Bürozeiten in der Tanzwerkstatt No Limit e.V.

Kontakt

Tanzwerkstatt NO LIMIT e.V.
Buschallee 87
13088 Berlin

Bürozeiten

Montag-Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr

fon: (0 30) 92 303 91 fax: (0 30) 96 20 17 23

www.tanzwerkstatt-nolimit.de eMail: tanzwerkstatt@gmx.de

Berlin, März 2018

Tanztheater für Schulklassen ab (6.)7.Klasse „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

wir freuen uns, Sie zu einer Aufführung unserer Tanztheaterproduktion
„Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ – nach dem Buch von Christiane F. – einladen zu dürfen.
Am **30. Mai 2018 um 10:00 Uhr** treten wir mit dieser Inszenierung auf der TanzhausBühne
Weißensee in der Tanzwerkstatt No Limit e.V. auf. Weitere Informationen zum Stück
entnehmen Sie bitte dem beigelegten Infoblatt.

*Die Geschichte der Christiane F. steht stellvertretend für viele andere Schicksale von Kindern, die
in der Öffentlichkeit erst als Drogentote zur Kenntnis genommen werden. Laut des
Drogenberichts für 2016 ist - wie schon in den vergangenen 3 Jahren - die Anzahl der
Drogentoten in Deutschland erneut gestiegen.*

Wir erzählen diese Geschichte mittels Ausdruckstanz in einer preisgekrönten Tanztheater-
Choreografie.

Doch wie (er)arbeitet man Ausdruckstanz, wie kann eine Geschichte ganz ohne Worte erzählt
werden? Wie haben sich die Tänzerinnen der Thematik angenähert? Welche Probleme waren
für sie zu bewältigen? Warum überhaupt dieses Thema?

Diese und andere Fragen beantworten die Tänzerinnen und die Tanzpädagogin/Choreografin
Cirsten Behm Ihren Schülerinnen und Schülern gern nach der Vorstellung in einem Gespräch.

Dauer der Vorstellung: 40 Minuten, anschließendes Gespräch: ca. 30 Minuten

Die Aufführung findet auf Spendenbasis statt.

Wir empfehlen 5 € pro Person, freuen uns natürlich über höhere solidarische Spenden und
gewähren bei Bedarf einen niedrigeren Sozialpreis.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, Vor- und/oder Nachbereitungsworkshops dazuzubuchen:

Vorbereitungsworkshop mit der Choreografin und Tanzpädagogin Cirsten Behm:

In diesem 90-minütigen Workshop schafft Cirsten Behm in anschaulicher Weise einen Zugang zur Thematik der Inszenierung "Wir Kinder vom Bahnhof Zoo" und erklärt - gerne auch in praktischen Übungen - das künstlerische Medium des theatralen Ausdruckstanzes. Der Workshop schafft eine wichtige Basis für ein tiefergehendes Verständnis der Tanztheaterchoreografie.

Möglicher Zeitpunkt: wochentags 12:30 - 14 Uhr nach Vereinbarung

Kosten: 100 €

Nachbereitungsworkshop mit den Theaterpädagog*innen Clara Pujalte Ibarrondo und Ben Leven:

In diesem 2-stündigen Workshop lernen die Schüler*innen verschiedene theatrale Techniken kennen, die in der Inszenierung "Wir Kinder vom Bahnhof Zoo" eingesetzt werden. Verschiedene Situationen aus dem Tanzdrama werden nachempfunden, in theaterpraktischen Übungen nachgespielt und alltagsbezogen aufgelöst.

Möglicher Zeitpunkt: 11:30 - 13:30 Uhr z.B. nach einer 20-minütigen Pause im Anschluss an die Vorstellung oder zu einem späteren Termin nach Vereinbarung.

Kosten: 120 €

Alle Veranstaltungen finden auf der TanzhausBühne der Tanzwerkstatt No Limit e.V. , Buschallee 87, 13088 Berlin statt.

Um verbindlich planen zu können, bitten wir alle interessierten Schulklassen oder privat organisierten Gruppen, uns bald ihre Reservierungswünsche mitzuteilen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter Telefon (030) 92 303 91 bzw. per E-Mail an tanzwerkstatt@gmx.de.

Mit freundlichen Grüßen aus der Tanzwerkstatt No Limit e.V.

Kaja Krajnik

Kommunikation & Projekte